P

Präzipitinlinie

R. Westermeier
Freising, Deutschland

Synonym(e) [Präzipitatzone](#)

Englischer Begriff precipitation line

Definition Eine Präzipitinlinie, die bei Immun- oder Elektroimmundiffusion im Agarosegel am Äquivalenzpunkt zwischen Antigen und Antikörper auftritt. Man kann damit Antigene identifizieren und deren Menge abschätzen.

Beschreibung Eine Präzipitinlinie wird gebildet durch einen dreidimensionalen Antigen-Antikörper-Komplex im Gel.

Manchmal ist er bereits mit bloßem Auge sichtbar, meist wird er aber mit Coomassie-Brilliant-Blau oder Amidoschwarz angefärbt. Je nach dem Mengenverhältnis von Antikörper zu Antigen befindet sich diese Linie näher am Ausgangspunkt des Antikörpers oder des Antigens. Aus der Position der Präzipitinlinie lassen sich somit auch quantitative Aussagen machen. Solche dreidimensionalen Antigen-Antikörper-Komplexe werden nur von polyklonalen, nicht jedoch von monoklonalen Antikörpern gebildet.

Präzipitinlinien erhält man bei der linearen Immundiffusion nach Oudin (► [Immundiffusion, lineare nach Oudin](#)).

Literatur

Lottspeich F, Engels JW (Hrsg) (2012) Bioanalytik, 3. Aufl. Heidelberg, Spektrum Akademischer Verlag